

**Musikverlag Drei Sterne in Berlin.**

Bludau, E., Spiritus rector. Onestep für SO. mit Jazz-St. bearb. von Wenzel. *M* 1.50, für Pfte., Viol., Vcello. *M* —.60.  
 Krüger-Pitscher, Ladykiller. Onestep mit Jazz-St. bearb. von Borchert. Für SO. *M* 1.80, für Pfte., Viol., Vcello. *M* 1.—.  
 Kühnbaum, O., Na, gib man nicht so reichlich an. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von Ralph. *M* 1.50, für Pfte., Viol., Vcello. *M* —.60.  
 Rust, F. W., Casablanca. Spanischer Onestep für SO. mit Jazz-St. bearb. von Krüger-Pitscher. *M* 1.50, für Pfte., Viol., Vcello. *M* —.60.  
 Wills, My, Flattery. Fox Intermezzo für SO. mit Jazz-St., bearb. von Thon. *M* 1.50, für Pfte., Viol., Vcello. *M* —.60.

**Rondo-Verlag in Berlin.**

Fall, L., Jugend im Mai. Optte. Daraus: Fahren zwei dem Glück entgegen. Walzerlied für Ges. mit Pfte., bearb. von Lindemann. *M* 1.50; Fahren wir zwei dem Glück entgegen. Walzerlied und Kuss-Marsch für SO. mit Jazz-St. bearb. von Geisler. Kplt. *M* 2.50. Jugend im Mai. Walzerlied. Manchmal will der Herrgott nicht wie wir. Für SO. mit Jazzst. bearb. von Geisler. Kplt. *M* 2.50. Kussmarsch für Ges. mit Pfte., bearb. von Lindemann. *M* 1.50. Uns leidet's nicht zu Haus. Für Ges. mit Pfte. bearb. von Lindemann. *M* 1.50.  
 Hanley, J. F., In dem stillen Tal dicht am Wasserfall. Foxtr. für SO. mit Jazzst. *M* 1.80.  
 Henderson, Ray, Black bottom. Für SO. mit Jazzst. bearb. von Geisler. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte., d. e. Text bearb. von Lindemann (nebst Tanzbeschr.). *M* 1.50.  
 Meslin, L., Tango amoroso. Für SO. mit Jazzst. *M* 1.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.  
 Morena, C., Op. 165. Von Ohr zu Ohr. Potp. für Pfte. mit Text. *M* 2.—.  
 Rodgers, R., Komm an mein Herz. Für SO. mit Jazzst. *M* 1.80. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.  
 Ward, E., Mein Schloss im Mond. Foxtr. für SO. mit Jazzst. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte., d. e. Text *M* 1.50.

**B. Schott's Söhne in Mainz.**

Call, L. de, Op. 20. Leichte Suite für 2 Git. *M* —.60.  
 — Op. 24. Daraus Andante und Romanze. Für 2 Git. *M* —.60.  
 Carulli, F., Op. 146, 1. 2 Duos für 2 Git. je *M* —.60.  
 — Op. 241. Daraus 5 leichte Duos. Für 2 Git. *M* —.60.  
 — Op. 33. Daraus 4 Romanzen für 2 Git. *M* —.60.

Coste, Nap, Op. 51. Daraus: Barkarole und 1 Walzer für 2 Git. *M* —.60.  
 Haas, J., Op. 72. Deutsche Vesper. Vor- und Zwischenspiel für Org. *M* 2.—.  
 Götze, W., Tägliche Studien für Git. zur Bildung des Anschlags. *M* —.60.  
 — Tonleitern und Kadenzten für Git. in allen Tonarten und Lagen. *M* —.60.  
 Palaschko, J., Op. 66. 15 Studien. Für Vla. *M* 2.—.  
 Schmid, H. K., Op. 48. Vier volkstümliche Lieder für 4stgen. Moh. a capp. Part. *M* 1.50, 4 St. je *M* —.40.  
 Slavenski, J., Op. 7. Sonata religiosa. Für Viol. und Org. *M* 4.—.  
 Sor, F., Op. 3. Thema und Variationen. Für Git. *M* —.60.  
 — Op. 7. Fantasie. Daraus: Largo. Für Git. *M* —.40.  
 — Op. 9. Mozart Variat. Für Git. *M* —.60.  
 — Op. 11. Daraus 2 Menuette Adur und Ddur für Git. *M* —.40.  
 — Op. 22. Daraus Rondo Cdur für Git. *M* —.60.  
 — Op. 33. Daraus: Sicilienne für Git. *M* —.60.  
 — Op. 35. Daraus Moderato und Harfenetüde II für Git. *M* —.40.  
 — Op. 48. Daraus: Rondo Ddur für Git. *M* —.40.  
 — Op. 60. Daraus Melodie und Andantino für Git. *M* —.40.  
 — Drei ausgewählte Walzer aus Op. 60, 45 und 42 für Git. *M* —.60.  
 — Drei leichte Menuette: 1. aus Op. 25; 2. aus Op. 8, 1; 3. aus Op. 13, 1. Für Git. *M* —.40.  
 — Menuett. Ferner Op. 43. Daraus Andante largo. Für Git. *M* —.40.  
 — Zwei mittelschwere Walzer für Git.: 1. aus Op. 32, 2; 2. aus Op. 18, 1. *M* —.40.  
 — Studien, sehr leicht, für den ersten Unterricht für Git. *M* —.60.  
 Visée, R. de, Sechs kleine Stücke für Git., bearb. von Coste. *M* —.40.

**Fidelis Steurer in Linz a. D.**

Pernklaus, K., Hessen-Marsch für Mdnquart. *M* 1.50.

**Peter J. Tonger in Köln.**

Hannemann, F., 25 Prozessionslieder für Blechmusik und Inf.-Musik. 8° 11 St. kplt. brosch. *M* 5.—.

**Jos. Viegner in Münster.**

Blasmusikmärsche für Blechmusik. 8° Für Infant.-Musik. 8° St. je *M* —.30.

**Jos. Weinberger in Leipzig.**

Stolz, R., Op. 470. Der Mitternachtswalzer. Optte. Daraus: All mein Glück auf Erden. Für SO. mit Jazzst. bearb. von Krome. *M* 2.—.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkurseröffnung.**

Über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Felix Alexander Strauß in Leipzig C 1**, Dipslag 5, allein. Inhabers einer ebenda betriebenen Verlagsbuchhandlung unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma: „**Franz Roeser Nachf.**“, wird heute, am 18. Januar 1927, nachmittags 3/6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. Willy Hoffmann in Leipzig, Hainstr. 16, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 7. Februar 1927 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 18. Februar 1927, vorm. 1/12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Harfortstr. 11, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 8, Termin anberaumt.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf

nichts an den Gemeinschuldner ver-  
 abfolgen oder leisten, muß auch den  
 Besitz der Sache und die Forde-  
 rungen, für die er aus der Sache  
 abgefonderte Befriedigung bean-  
 sprucht, dem Konkursverwalter bis  
 zum 28. Januar 1927 anzeigen.

**Amtsgericht zu Leipzig. Abt. II A 1.**  
 (Leipziger Neueste Nachrichten  
 vom 20. Januar 1927.)

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über  
 das Vermögen des Buch- u. Kunst-  
 händlers **Maximilian Ferdinand  
 Avenarius** in Firma **Maximilian  
 F. Avenarius**, Buch- und Kunststube  
 in **Breslau**, Lauenzienstraße 2 ist in-  
 folge eines von dem Gemeinschuldner  
 gemachten Vorschlags zu einem  
 Zwangsvergleiche Vergleichstermin  
 auf den 8. Februar 1927, vormittags  
 9 Uhr vor dem Amtsgericht in  
 Breslau, Museumsstraße Nr. 9,  
 Zimmer Nr. 298 im II. Stod an-  
 beräumt. Der Vergleichsvorschlag ist  
 auf der Gerichtsschreiberei des Kon-  
 kursgerichts zur Einsicht der Be-  
 teiligten niedergelegt. Der Termin  
 ist auch zur Anhörung der Be-  
 teiligten gemäß § 184 Abs. 2 R.-D.  
 bestimmt. (41. N. 153/26.)

Breslau, den 15. Januar 1927.

Das Amtsgericht.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Unsere Lieferungsbedingungen**

sind mit sofortiger Wirkung:

Bei Einzellieferung

**35 %**

Bei Abnahme von mehr als 10 Exemplaren, auch gemischt

**40 %**

Sämtliche Sonderabmachungen sind damit hinfällig, ausser den zur Zeit laufenden Sonderangeboten unserer letzten Anzeigen im Börsenblatt.

In Streitfällen werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass Lieferungen unter **M. 20.—**

für Nichtkontoinhaber nicht mehr in Rechnung oder zur Zahlung nach Empfang ausgeführt werden. Sofern der Besteller nicht der BAG angeschlossen ist, liefern wir nur noch bar über Leipzig oder direkt unter Nachnahme.

Potsdam, den 20. Januar 1927

**Gustav Kiepenheuer Verlag AG / Potsdam**